



Fig. 20 Stiftskirche, südliches Seitenschiff, Blick ins Mittel- und Querschiff (S. 6)

mit Blütengehängen eingefasst und nach oben mit reich profiliertem, kräftig ausladendem Sturze mit vergoldeter Mittelkartusche abgeschlossen. Darüber geschwungener Aufsatz mit Volutenbändern, der auf einer mit Köpfchen verzierten Deckplatte die vergoldete und polychromierte Figur des hl. Petrus trägt. Die Kanzel der Südseite ist ganz übereinstimmend (ohne die Verglasung) nur mit der Figur des hl. Paulus mit Buch und Schwert bekrönt (Fig. 24).

Fig. 24.

In der ganzen Länge der Mittelschiffwände zuoberst ein Streifen von je zehn Breitbildern, denen nach im Querschiffe je eines entspricht und worin, bei letzterem beginnend, im N. das Leben des hl. Benedikt, im S. des hl. Rupert erzählt wird. Alle Bilder wurden 1757 ff. von F. X. König gemalt; zu zweien sind die Skizzen im Stifte (siehe S. CLII), zu den übrigen in Goldenstein. Die einzelnen Bilder stellen dar: Im N.



Fig. 21 Stiftskirche, Kreuztragung von Kaspar Memberger (S. 7)